

02. Mai 2022

Hygieneplan 11 CORONA / IGS Mainspitze
Ab 02.05.2022 im Schuljahr 2021/2022

Aktualisierung von: schulischer Hygieneplan vom 04.03.2022
Grundlage Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen vom HKM vom 02.05.2022
Änderungen in lila

➤ **Prinzipien:**

- **!!! Minimierung des Ansteckungsrisikos und gegenseitige Rücksichtnahme !!!**
- Anpassung nach Erfahrungen im laufenden Betrieb, falls nötig.
- Allgemeinverfügungen des Kreises beachten.

➤ **Hygienemaßnahmen:**

1. Persönliche Hygienemaßnahmen:

- Regelmäßiges Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden oder Hände desinfizieren.
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch).
- Möglichst wenig Körperkontakt (z.B. Umarmungen, Händeschütteln...).

2. Regelung zum Tragen einer medizinischen Maske:

- Freiwilliges Tragen einer medizinischen Maske zum Eigenschutz.
- Im Fall einer Infektion wird empfohlen den Rest der Woche eine Maske in der betroffenen Lerngruppe zu tragen.

3. Raumhygiene:

Lüften:

- Während des Unterrichts wird alle 20 Minuten bei komplett geöffneten Fenstern für ca. 10 Minuten gelüftet (Stoßlüften).
- An kalten Tagen ist ein Lüften von 3 – 5 Minuten ausreichend.
- Bei heißen Wetterlagen sollten die Fenster durchgehend geöffnet bleiben.
- **!!! Zudem soll über die gesamte Pausendauer gelüftet werden !!!**

Reinigung:

- Tastaturen, Mäuse und Tablets sollen nach jedem Gebrauch mit milden Reinigungsmitteln oder -tüchern gereinigt werden.
- Sollte eine Reinigung der Geräte nicht möglich sei, müssen vor und nach der Benutzung die Hände gründlich mit Seife gewaschen werden.

Hygiene im Sanitärbereich:

- Flüssigseifenspender, Handtrockenmöglichkeiten und Auffangbehälter für Einmalhandtücher müssen in ausreichender Anzahl vorhanden sein, um eine regelmäßige und sachgemäße Handhygiene durchzuführen.

➤ Testobliegenheiten

- Allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften sowie dem sonstigen Personal werden wöchentlich zwei Antigen-Selbsttests für die freiwillige Testung zu Hause zur Verfügung gestellt.
- Diese Tests erhalten sie in der Schule.

➤ Ankommen der Schüler*innen auf dem Schulgelände und Aufsuchen der Unterrichtsräume:

- Die Lernenden werden bis auf Weiteres an ihren individuellen Aufstellplätzen durch die betreuende Lehrkraft abgeholt und in den Unterrichtsraum geführt.

➤ Einüben und Veröffentlichung der Hygieneregeln und konkrete weitere Regeln

- Handhygiene, Schnupfen- und Hustenhygiene: Die einschlägigen Informationen des RKI bzw. der BzGA werden veröffentlicht durch Aushänge und müssen eingehalten werden.
- Die Aufklärung der Schüler*innen in jeweils altersgerechter Sprache über die Hygieneregeln und den aktuell gültigen Hygieneplan, über die Erkrankung und die Folgen sowie der unmittelbaren Handlungskonsequenzen erfolgt durch die Lehrkräfte.

➤ **Nichteinhalten von Hygienevorschriften**

- Das Nichteinhalten der Regeln und Regelverstoß wird als Fremd- und Eigengefährdung eingeschätzt, muss unmittelbar der Schulleitung gemeldet werden und kann zum Ausschluss führen.

➤ **Durchführung von Alarmproben**

Erste Alarmprobe:

- Das Alarmsignal wird nach vorheriger Ankündigung an einem festgelegten Tag ertönen, um die Lernenden mit dem Signal vertraut zu machen, wobei sie den Raum nicht verlassen.
- Die Begehung des Fluchtweges sollte innerhalb der ersten drei Wochen nach Schulanfang klassenweise stattfinden und vom Klassenraum bis zum festgelegten Sammelpunkt auf dem Gelände führen.
- Den Schülerinnen und Schülern ist das korrekte Verhalten während einer Räumung zu erläutern. Dies ist im Klassenbuch festzuhalten.

Zweite Alarmprobe:

- Zweck der zweiten Alarmprobe ist die Überprüfung der Räumungsgeschwindigkeit und der Anwendung der in der ersten Alarmprobe erlernten Kenntnisse unter Zeitdruck.

➤ **Verteiler mit der Aufforderung, diesen Plan umzusetzen:**

- Schulgemeinde über Homepage
- Klassenlehrkräfte: Besprechung mit Schüler*innen Schüler*innen
- Lehrkräfte/UBUS über Homepage und über Verteilung in die Fächer
- Hygienebeauftragte/r
- Frau Hartmann-Lipp für die Weiterleitung an die Ganztagskräfte und Besprechung mit diesen
- Frau Schneider für die Weiterleitung an die VSS-Kräfte und Besprechung mit diesen
- Schulsozialarbeit über Verteilung in die Fächer
- Herrn Hög für die Verteilung an die BFZ-Kräfte und Besprechung mit diesen
- Sekretariat
- Hausmeister
- SEB